



Favoriten

Zeitungsansicht

Drucken

Schliessen



Lokales

Beim Marketing lässt sich sparen

Betrifft: Artikel „Steuererhöhung nach zehn Jahren“ in der NW vom 9. November.

Die Gemeinde Hövelhof schließt das Haushaltsjahr 2011 mit einem Jahresfehlbetrag von 2.185.494 Euro ab. Auch im Haushaltsjahr 2010 erzielte die Gemeinde Hövelhof einen Jahresfehlbetrag von 2.945.703 Euro. Ein Schlag in das Gesicht des Bürgers.

Wenn der Bürgermeister es ernst meint mit der Beschränkung der Ausgaben auf das „notwendige Maß“ sollte er beispielsweise die zum Teil unsinnigen Marketingaufwendungen der Gemeinde Hövelhof konsequent zurückfahren. Es gibt auch noch viele andere Bereiche in denen konsequent gespart werden könnte. Sparen heißt jedoch nicht Verzicht auf notwendige soziale und kulturelle Bestandteile.

Das NKF (Neue Kommunale Finanzmanagement) wurde vom Land NRW dazu geschaffen, den Ressourcenverbrauch darzustellen, der im kameralen Rechnungswesen in der Vergangenheit nicht sichtbar war. Dies sollten die Gemeinden konsequent nutzen, um die Verluste im Haushalt zurückzufahren. Der Verweis auf die fehlenden Schlüsselzuweisungen und die Erhöhung der Kreisumlage lenken von der originären Aufgabe ab. Das NKF bietet die Chance eine Verwaltung effizient zu steuern. Dieses Instrument ist ein Hilfsmittel und nicht Verursacher von Jahresfehlbeträgen.

Nur durch die Definition von strategischen Zielen und die operative Umsetzung ist eine Organisation zu führen. Das gilt auch für Gemeinden. Ziele können jedoch nur erfolgreich durchgesetzt werden indem sie geplant und kontrolliert werden. Hierzu sind der Bürgermeister als Verwaltungschef und der Gemeinderat als Kontrollinstanz verpflichtet. Wie heißt es so schön in der Gemeindeordnung „Der Bürgermeister ist verantwortlich für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung“ (§ 62 Absatz 1 GO NRW). Die Haushaltswirtschaft ist wirtschaftlich, effizient und sparsam zu führen (§ 75 Absatz 1 GO NRW), das heißt bei Erwartung von Jahresfehlbeträgen sollte auch konsequent auf alles Verzichtet werden was das Defizit erhöhen oder verursachen könnte.

Die Konzepte des NKF werden wahrscheinlich absichtlich nicht angewandt, weil die Politik daran gemessen werden könnte. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW muss hier im Rahmen der überörtlichen Prüfung konsequent darauf achten, dass die Gemeinden sachgerecht und wirtschaftlich tätig sind und daran in den Prüfberichten erinnern.

André Klocksin

33161 Hövelhof

© 2012 Neue Westfälische
15 - Paderborn (Kreis), Samstag 24. November 2012